

sich unterwerfen, diesen höchsten Genuß sich einmal zu verschaffen — vielleicht!! — Und zu diesen erst vorausgehenden Opfern, muß er sich stärken; muß er sich mit Gleichmuth; festen Zutrauen auf den Segen der Vorsehung; Munterkeit und Frohsinn zu immerwährenden feinsten Speculationen zu erhalten suchen, durch leichter zu erlangende Ergötzungen, die den Geist wieder erheben, wenn Körperermüdungen; oder fehlgeschlagene Hoffnungen; oder Widerstrebungen der Unkunde ihn niederdrücken. Was wäre denn besseres hierzu aufzufinden als Musik? —

Schluß und Uebersicht des Angstjahrs 1772.

So kamen wir denn mit Sang und Klang; und mancherley aus den Felsen der Berge; und der Menschen nach härtern Hezen herausgeraubten, und herausgepreßten Freuden, an den Schluß eines Jahres, dessen Anfang uns mit der allzu lang schon erduldeten Theurung, endlich doch noch zu erdrücken gedroht hatte. Das glücklichste Jahr war es, von meinem Bergmeister leben, denn es lieferte 4024 Mark 11 Loth 1 Qu. Silber, 8308 Thlr. 16 gr. Vertheilung davon an die Gewerken, im lieblichsten Sonnenblicke, zwischen den gräßlichsten Donnerwolken von Theurung, Hunger, Seuchen und Tod. Gegen nur 458 Mark 7 Loth 2 Qu. im Jahre 1767., S. 33. bey einem Zwischenraume der Zeit von jenem, nur von fünf Jahren.